



Ferschwunden:  
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:  
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:  
Flusseschwalbe brütet wieder  
mit über 70 Paaren.

## Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flusseschwalbe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelenden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalkepaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	+3%
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha	18,2	19,5	+7%
im Kulturland	19,3	20,0	+4%
im Siedlungsraum	25,1	24,7	-2%

Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten	81'000	66'000	-19%
Buchfink	69'000	64'000	-7%
Amsel	71'000	56'000	-21%
Hausspatz	2600	2800	+8%
Mehlschwalbe	2900	530	-82%
Feldlerche	170	830	+388%

Detailsulate unter birdlife-zuerich.ch

## Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:  
[www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch)

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.

**RAIFFEISEN**

Geschäftsstelle Affoltern am Albis  
Geschäftsstelle Birmensdorf  
Geschäftsstelle Mettmenstetten

**Schweizer**

**weisbrod**

## Kleiner Trommler – schnelle Wirbel

Entdecken Sie die Brutvögel im Knonauer Amt

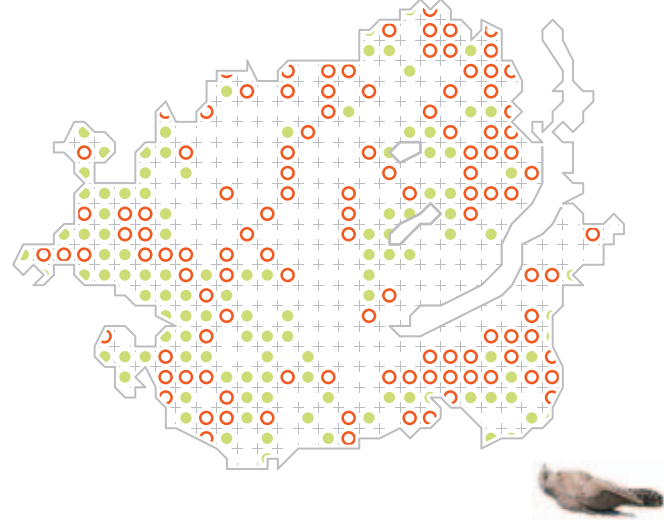


Kleinspecht

KNONAUER AMT



**ZVS/BirdLife Zürich**  
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden  
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 [www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch)



**Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:**  
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand

## Finden Sie auf [www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch)

### Die Vögel Ihrer Gemeinde.

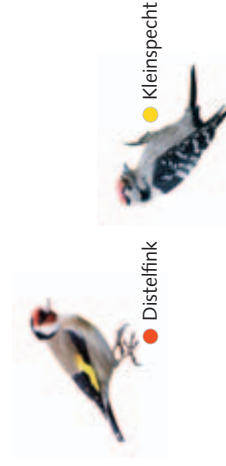
Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

### Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemeinden die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

### Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.



Die Nistplätze von Kleinspecht und Distelfink in den Gemeinden des Knonauner Amtes und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



Vögel hautnah erleben – im SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried: [www.birdlife.ch/neeracherried](http://www.birdlife.ch/neeracherried)



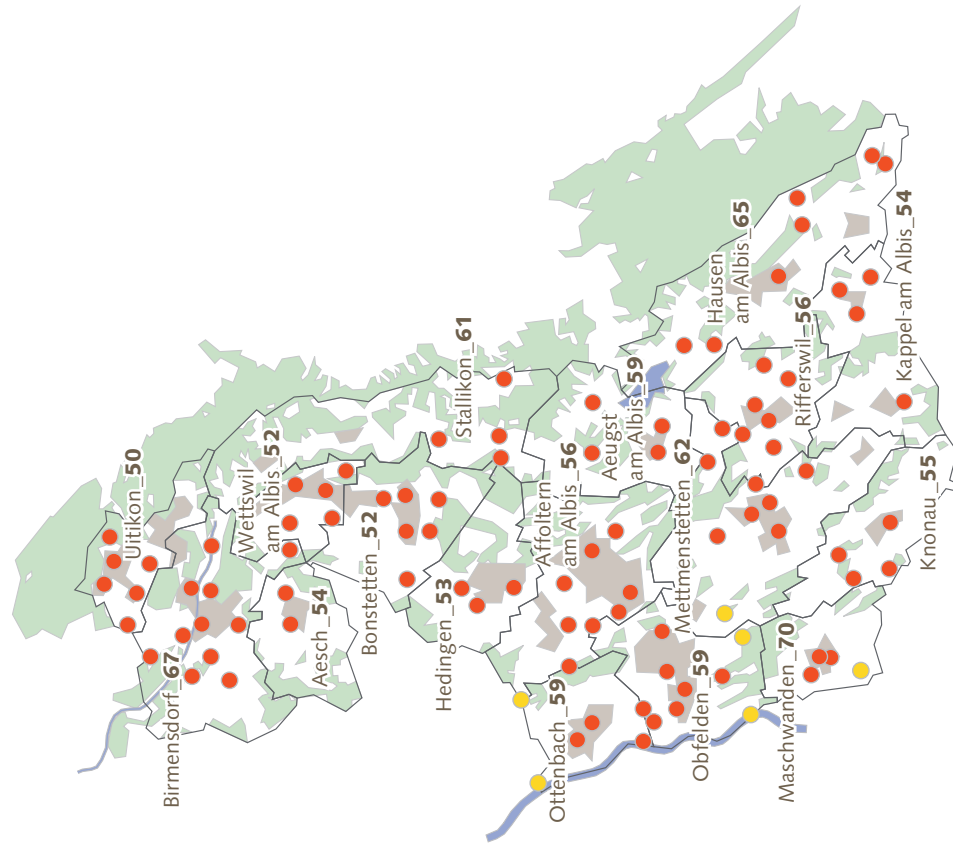
## Der kleinste Specht braucht viel Platz

Dunst liegt über der Lorzenebene, wo sich die Kantone Zürich, Zug und Aargau begegnen. Aus einem Mischwäldchen im Ried sind Trommelwirbel zu hören – ein Specht tut seinen Revieranspruch kund. Da, plötzlich fliegt ein spatzengrosser schwarz-weisser Vogel in einer Wellenlinie vorbei und landet in einer alten Erle mit abgestorbenen Seitenästen. Jetzt ist auch klar, weshalb die Trommelwirbel unüblich lang waren: Am Werk war ein Kleinspecht. Aus einer kleinen Höhle schaut ein Köpfchen mit einem roten Scheitel heraus – das Kleinspecht-Männchen. Es hat die Eier warm gehalten und macht dem Weibchen wieder Platz.

Der Trommler mit dem rasanten Wirbel ist der kleinste aller Schweizer Spechte und ist auf ungestörte grosse Riedgebiete in tiefen Lagen angewiesen. Davon gibt es im Kanton Zürich nicht mehr viele, wie ein Blick in den neuen Zürcher Brutvogelatlas ([www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch)) zeigt. Schön, dass das Knonauner Amt mit seinen naturnahen Gebieten entlang von Reuss und Lorze diesen Lebensraum für einige Kleinspecht-Paare noch bietet.

### Farbige Nomaden

Wesentlich häufiger als der Kleinspecht ist der Distelfink. Wer ihn sieht, erkennt ihn sofort und ist von seiner exotischen Ausstrahlung fasziniert: Rot, gelb, weiss und schwarz leuchtet das Gefieder des Männchens – und doch ist es gar nicht so einfach zu sehen. Sein Muster verschmilzt perfekt mit dem Schattenspiel in den Obstbäumen, in denen die Weibchen ihre Eier ausbrüten. Am besten zu erspähen sind die Distelfinken, wenn sie in Brachflächen nach reifen Samen und Blattläusen suchen. Im Herbst und Winter streifen die Distelfinken weit umher – es sind die farbigen Nomaden der Zürcher Vogelwelt.



## Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZVS/BirdLife Zürich möchten, dass Kleinspecht und Distelfink in der Region Knonauner Amt auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern und Waldbesitzern: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

- Natur- und Vogelschutzverein „Lerche“ Aesch b.B.:** [www.birdlife-zuerich.ch/aesch](http://www.birdlife-zuerich.ch/aesch)
- Natur- und Vogelschutzverein Bezirk Affoltern:** [www.nvba.ch](http://www.nvba.ch)
- Natur- und Vogelschutzverein Birmensdorf:** [www.nvbirmensdorf.ch](http://www.nvbirmensdorf.ch)
- Naturschutzgruppe Mettmenstetten:** [www.maetfmi.ch/naturschutzgruppe](http://www.maetfmi.ch/naturschutzgruppe)
- Verein für Natur- und Vogelschutz, Gartenrötel Uetikon:** [www.birdlife.ch/gartenroetel](http://www.birdlife.ch/gartenroetel)
- Verein Naturnetz Unteramt:** [www.naturnetz-unteramt.net](http://www.naturnetz-unteramt.net)